



Taxi-Fahrer verteilen Kondome

Neustadt (rs). Der Welt-Aids-Tag am 1. Dezember startet mit einer besonderen Aktion: Anja Sauer und Christina Mücke vom Gesundheitsamt Weiden/Neustadt konnten vier Taxiunternehmen für ihre Nachtfahrten am ersten Dezemberwochenende 400 kostenlose Päckchen mit Informationsmaterial, Kondomen und Süßigkeiten. Beteiligt sind City-Taxi Weiden, Taxi-Zentrale Weiden, Taxi Stauber Vohenstrauß und Taxi Renner Eschenbach. Außerdem sind die Päckchen beim Gesundheitsamt in der Maistraße 7-9 in Weiden erhältlich. Foto: Landratsamt Neustadt

Vortrag über „Die 68er“

Eschenbach (rs). Die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Volkshochschule (VHS)-Eschenbach laden am Donnerstag, 29. November von 19.30 bis 21.30 Uhr zum Vortrag „Die 68er“ ins Malzhaus Eschenbach ein. Referent ist Dr. Gerhard Schmid, ehemaliger Vizepräsident des Europäischen Parlaments.

► **Anmeldungen auf www.fes.de/oas/portal/pls/portal/showvera.anmelden?Veranummer=231934**

Zuschüsse für Vereine

Neustadt (rs). Die Sportvereine im Landkreis Neustadt können im Jahr 2019 wieder Zuschüsse bekommen. Dafür ist ein Antrag auf Gewährung einer Vereinspauschale zu stellen. Das Formblatt dazu steht auf www.neustadt.de (Startseite – Beratung & Bürgerservice – Formulare – V – Vereinspauschale Antrag) zum Download bereit. Außerdem ist das Formblatt beim Landratsamt (Zimmer A 108) erhältlich und kann unter Telefon (096 02) 79 21 30 oder per E-Mail an sproessl@neustadt.de angefordert werden.

► **Die Antragsfrist 1. März 2019 ist strikt einzuhalten. Später eingehende Anträge können nicht mehr angenommen werden.**

„Genussführung Erdapfel“

Weiden (rs). Die enge Verbindung zwischen Geschichte und Genuss erleben, vier verschiedene Kompositionen der Kartoffel genießen und mit historischen Geschichten den Abend vollenden. Dieses Erlebnis bietet der historisch-kulinarische Rundgang mit dem Titel „Genussführung Erdapfel“ durch die Weidener Altstadt. Am Samstag, 26. Januar um 18 Uhr kann man Weiden von einer ganz anderen Seite kennen lernen. „Gehen Sie selbst mit unseren Stadtführern auf diese dreistündige Genuss-tour oder verschenken Sie dieses Highlight an Ihre Liebsten“, wirbt die Stadt.

► **Karten gibt es (inklusive vier Gerichte und je ein Getränk) in der Touristinformation im Alten Rathaus. Weitere Infos unter Telefon (09 61) 81 41 31 oder per Mail an tourist-information@weiden.de**

„100 Jahre Freistaat Bayern“

Tirschenreuth (rs). „Bayern ist nicht mehr das, was es noch nie war.“ Dieser Satz stellt vieles in Frage: Was ist Bayern wirklich gewesen? Was ist daran Mythos? Was Inszenierung? Was am Mythos ist (noch) Wirklichkeit? Das Jubiläum „100 Jahre Freistaat Bayern“ nimmt eine Veranstaltung der Volkshochschule zum Anlass, diesen Fragen nachzugehen. Kursleiter Friedrich Wölfl greift dazu mehrere Ereignisse und Entwicklungslinien aus den vergangenen 100 Jahren auf. Die monatlichen Veranstaltungen der Reihe „Politik aktuell“ finden im Stiftland-Gymnasium statt, der Kurs „100 Jahre Freistaat Bayern“ am Dienstag, 11. Dezember von 18.30 bis 21 Uhr.

► **Anmeldung bis 7. Dezember unter Telefon (0 96 31) 8 82 05 oder per E-Mail an vhs@tirschenreuth.de.**

Für neue Wege in der Pflege

Das Projekt „Alia“ verfolgt in Weiherhammer einen neuen Ansatz in der Seniorenbetreuung und für das Miteinander von Jung und Alt.

Weiherhammer (rs). „Auf anderem Wege“: Diese Bedeutung hat „Alia“, wenn man es aus dem Lateinischen übersetzt. Und die Abkürzung steht auch für das Projekt „Agil leben im Alter“ der Gemeinde Weiherhammer, mit dem man neue Wege in der Pflege finden möchte.



Christian Engel von der „Luce“-Stiftung erläuterte das Seniorenprojekt „Alia“.



Bei der Auftaktveranstaltung von „Alia“ las Gerda Stauner (re.) aus ihrem Buch „Saufrost“. Musikalisch begleitet wurde sie von Manfred Mederer am Akkordeon und Adi Spangler mit der Gitarre. Fotos: Hirmer

„Uns war klar, wenn wir etwas machen, dann etwas völlig Neues“, erklärt Christian Engel, Geschäftsführer der BHS Corrugated bei der Auftaktveranstaltung von „Alia“ in Weiherhammer. Die Veranstaltung verband die Buchlesung der Regensburger Autorin Gerda Stauner mit einer anschließenden Diskussion zu „Alia“, einem Projekt, das auf der Mitwirkung der Bürger Weiherhammers fußt.

Die Idee: Das „Projekt Dorf 2.0“, ein Modell für ein künftiges Miteinander von Jung und Alt. Konkreter: ein Seniorenheim, das sich über eine große Fläche erstreckt und nicht vom Rest des Ortes separiert ist. Damit in Verbindung steht das Bildungs-

projekt „Luce“, mit dem man die Pfleger besser als bisher auf ihre Aufgabe vorbereiten und das Berufsbild aufwerten möchte.

Um „Alia“ zu einem Erfolg zu machen, sollen sich möglichst viele Weiherhammerer an dem Projekt beteiligen. „2019 wollen wir Meinungen, Beiträge, Kritik und Ideen der Bürger einfangen“, sagt Christian Engel als einer der Organisatoren. Dadurch versprechen die Projektleiter sich eine schnellere Umsetzung, wenn es ab 2020 an die konkrete Planung und tatsächliche Wirklichkeit geht.

Schon während der Auftaktveranstaltung sollte das Stimmungsbild der Bevölkerung eingefangen werden. „Alia“ und der

Verein für Seelische Gesundheit im Alter hatten dafür Infostände aufgebaut und suchten den Kontakt zu den Bürgern.

Gerda Stauner las während der Veranstaltung aus ihrem Buch „Saufrost“, musikalisch begleitet von Manfred Mederer und Adi Spangler. Die Autorin entdeckt viele Parallelen zwischen ihrem Roman und „Alia“: „Das Buch hat zwei Handlungsstränge. Ein Teil des Buches spielt in der Vergangenheit, ein anderer in der Gegenwart. Es zeigt, dass man die Vergangenheit kennen muss, um die Zukunft zu verstehen. Außerdem geht es um Heimat. Das ist ein Thema, das im Alter sehr wichtig ist“, so Stauner.

Mit der Laubsäge Gutes für die Ärmsten tun

Der passionierte Schnitzer Adolf Gold hat fleißig für die „Aktion Sternstunden“ gebastelt

Mitterteich (xmw). Seit Wochen verbringt der 79-jährige Mitterteicher Adolf Gold seine Zeit im Keller: Er bereitet sich auf Weihnachten vor. Gold ist nämlich passionierter Schnitzer und möchte auch in diesem Jahr wieder Aktion die „Sternstunden-Aktion“ des Bayerischen Rundfunks unterstützen.

Die Koordinatorin des „Sternstunden“-Stands auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt, Sabine Krombholz hat in ihrem Brief daran erinnert, dass die Teilnehmer der Aktion bis November ihre Spenden einsenden sollten. Gleichzeitig teilt sie mit, dass im Vorjahr an diesem Stand 143 000 Euro für Kinder in Not gesammelt wurden.

Die Geschenke werden von Prominenten und freiwilligen Helfern am Weihnachtsmarkt in Nürnberg bis zum Heiligen Abend gegen eine Spende abgegeben. Gleichzeitig wird in dem Brief erwähnt, dass die weihnachtlichen Holzanhänger von Adolf Gold wieder sehr gefragt gewesen seien. Deshalb würde



Adolf Gold verpackt die Holzanhänger, die er zum Bayerischen Rundfunk schickt. Foto: Werner Männer

sie sich wieder über weitere Spenden freuen. Für den Mitterteicher war das keine Frage: Selbstverständlich ist er auch heuer wieder dabei. Schon seit

2014 unterstützt er die Aktion des Bayerischen Rundfunks. Mehr als 1000 Holzanhänger hat er dafür schon gespendet. In diesem Jahr sind es besonders viele

geworden: Über 400 Holzanhänger mit 46 verschiedenen Motiven hat er hergestellt – alles in Handarbeit. Ein Sägewerkbesitzer hat Adolf Gold das Lindenholz in kleine, dünne Brettchen geschnitten. Alle Motive werden dann mit der Laubsäge per Hand ausgesägt. Anschließend wird der Holzanhänger glatt geschliffen und mit dem Schnitzmesser nachbearbeitet. Da bekommt dann der Nikolaus ein Gesicht verpasst, dem Stern werden ein paar Grate weggeschnitten oder bei der Figur noch einige Rundungen angeschnitten.

Heuer hat sich Gold einen kleinen Extra-Gag einfallen lassen: Den Holzanhängern liegt eine Gebrauchsanweisung bei: „Die Anhänger sind geeignet für den Christbaum, einen weihnachtlichen Ast oder auch als Mantelanstecker. Wem sie nicht mehr gefallen, der kann sie auch als Ofenanzünder verwenden.“

Adolf Gold hat so viele Anstecker gebastelt, dass sie auch noch für den Mitterteicher Weihnachtsmarkt reichen.

Branchen-Spezial

A-Z

Anzeige | Von A bis Z: Ihre Partner für Service, Handwerk und Dienstleistung

AUTOVERWERTUNG

Wittmann Umweltservice GmbH

Ankauf von Schrott-, Alt- und Unfallautos. Verkauf von gebrauchten PKW-Motoren, Getrieben und Ersatzteilen. Abschleppdienst für PKW und LKW. Container/Entsorgung, Kehrmaschinen, Saug- und Spülwägen, uvm... Telefon 09438/942030

FENSTER + TÜREN

Fenster + Türen Herman

Kunststoff-/Holzfenster, Innentüren, Rollos
Leuchtenberger Str. 33, 92699 Irchenrieth,
Tel. 09659/9327-50, Fax 09659/9327-51, www.herman-fenster.de



HANDWERK

Michael Grötsch, Meisterbetrieb

Wärmedämmverbundsysteme, Stukkaturarbeiten, Malerarbeiten, Außen- und Innenputz, Sanierungen, Energieberatung. www.groetsch-putz.de
Hohenstaufenstr. 92, 92637 Weiden, Tel. 0961/27110

Michael Grötsch
MEISTERBETRIEB



HEIZKOSTENABRECHNUNG KOSTENGÜNSTIG

**Beratung, Aufnahme, Installation und
Wartung aller Geräte und Fabrikate**

Beratung, Aufnahme u. Wartung aller Geräte u. Fabrikate
Heizkosten-, Warm- u. Kaltwasser-, Hausnebenkostenabrechnung,
Regensburger Str. 95, Weiden, Tel. 0961/47071-0 www.ead-dirnberger.de



WWW.MITTELBAYERISCHE.DE WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

SPIRITUOSEN – SEKT – WEIN – PRÄSENTE

Weinhof peschke Weiden

Spirituosen · Sekt · Wein · Präsente

92637 Weiden-Süd · Etzenrichter Straße 33
www.weinhof-peschke.de · Tel. 0961/48199-0



Mittelbayerische Zeitung

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE



Ich berate Sie gerne.

Peter Thürriegel

Telefonischer Medienverkauf

Telefon: 0941/207-6050, Fax 0941/207-816
peter.thuerriegel@mittelbayerische.de